

Wirtschafts- und sozialpolitisches Forschungs- und  
Beratungszentrum der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Abt. Wirtschaftspolitik

Reihe "WIRTSCHAFTSPOLITISCHE DISKURSE"

Nr. 141

## **Theoretische Grundlagen der Städtebau- und Stadtentwicklungspolitik**

Eine Veranstaltung  
der Friedrich-Ebert-Stiftung  
am 23. November 2000  
in Bonn

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Vorwort</b>	
<b>Zusammenfassung</b>	<b>1</b>
<b>1. Städtebau und Stadtentwicklungspolitik aus stadtreionaler Perspektive: Theoretische Bausteine und Bauelemente im internationalen Vergleich</b>	<b>7</b>
1.1 Stadtregionale Verwaltung am Beispiel der Niederlande	7
1.2 Urbanisierung und Regionalisierung im internationalen Vergleich	8
1.3 Analytische Komponenten regionaler Stadtpolitik	10
1.4 Aktuelle theoretische Ansätze für regionale Stadtpolitik	11
<b>2. Sozialwissenschaftliche Ansätze unter besonderer Berücksichtigung der Theorie der sozialräumlichen Organisation</b>	<b>13</b>
2.1 Zur Aktualität von Theorie in Städtebau und Stadtentwicklung	13
2.2 Theorien sozialräumlicher Organisation	13
2.3 Fazit: Politische Dimension und Reaktion der Planung	17
<b>3. Theoretische Ansätze für die wirtschaftliche Entwicklungspolitik von Städten</b>	<b>19</b>
3.1 Traditionelle Theorieansätze zur wirtschaftlichen Entwicklung der Städte	20
3.2 Neuere institutionentheoretische Ansätze der Regionalwissenschaft	23
3.3 Lehren aus den institutionentheoretischen Ansätzen für die Wirtschaftsentwicklungspolitik der Städte	25
3.4 Fazit	26
<b>4. Stärkung des innerstädtischen Zentrumsystems</b>	<b>27</b>
<b>5. Modelle der Raumstruktur und ihre Bedeutung für Gegenwart und Zukunft</b>	<b>29</b>
5.1 Begriffsklärung	29
5.2 Überblick über die Modelltypen	32
5.3 Bedeutung der Strukturmodelle für Gegenwart und Zukunft	34

<b>6.</b>	<b>Stadtentwicklung in der Marktwirtschaft – Deformation der Siedlungsstruktur durch gesellschaftliche Kosten</b> (ungenügende Korrektur der Funktionsmängel des Marktes)	<b>36</b>
6.1	Ökonomische Stadtmodelle	36
6.2	Boden-/Mietpreise und (Verkehrs-) Infrastruktur als zentrale Bestimmungsfaktoren der Stadtstruktur	37
6.3	Funktionsmängel des Bodenmarktes	38
6.4	Fazit	40
<b>7.</b>	<b>Entwicklungspotenziale von „alten“ und „neuen“ Stadtteilen</b>	<b>41</b>
7.1	Makro-Ebene: Die kalifornische Schule	42
7.2	Mikro-Ebene: „Exit“, „Voice“ und Lebensstilpräferenzen	43
7.3	„Alte“ und „neue“ Stadtteile	43
<b>8.</b>	<b>Das Konzept der Dezentralen Konzentration – Basis einer Theorie?</b>	<b>45</b>
8.1	Dezentrale Konzentration als Konzept	45
8.2	Dezentrale Konzentration in der Empirie	46
8.3	„Plausible Annahmen“ über Dezentrale Konzentration	47
8.4	Fazit	48
	<b>Literatur</b>	<b>50</b>
	<b>Tagungsleitung und Referent/innen</b>	<b>54</b>